Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 51 (1933)

Heft: 110

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 19.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern Freitag, 12. Mai 1933

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne Vendredi, 12 mai 1933

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage

LI. Jahrgang — LIme année

Paraît journellement le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile Rapporti economici

N° 110

Redaktion und Administration: Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements — **Abonnement:** *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 25 Cts. — **Annoncen-Regie: Publicitas A. G.** — **Insertionspreis: 50 Cts.** die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique — **Abonnements:** *Suisse:* un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts. — **Régie des annonces: Publicitas S.A.** — **Prix d'insertion: 50 cts.** la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 110

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Disegni e modelli.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Grossbritannien: Warenzeichengesetz 1926. — Grande-Bretagne: Loi concernant les marques d'origine. / Vereinigte Staaten von Amerika: Zollberechnung. — Etats-Unis d'Amérique: Calcul des droits de douane. / Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Zeddel Nr. 10413, im Betrage von Fr. 1010, mit Fr. 5155 Vorgang, unaufkündbar, zwei liegende Zinse, ausgestellt unterm 26. September 1755, Gläubigerin zur Zeit der Errichtung: Streule Amalia, haftend auf Heimat Nr. 680/71, «Saulerssepes», in Kau, Bezirk Appenzell. Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Appenzell, innerer Landesteil, vom 2. Mai 1933, wird der unbekannte Inhaber des vermissten Titels nach Massgabe von Art. 870/871 Z. G. B. aufgefordert, denselben bis 31. Dezember 1934 beim Bezirksgerichtspräsidium Appenzell vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung des Titels nachgesucht wird. (W 220[2])

Appenzell, den 10. Mai 1933. **Im Gerichtsauftrage:** Die Gerichtskanzlei.

Der unbekannte Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. VE 254538 von der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 1 Jahr vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 221[3])

Bern, den 7. April 1933. **Richteramt Bern,** Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber des Mantels zu der Obligation 3 % Anleihen der Schweiz. Bundesbahnen von 1903 Nr. 176540 wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 223[3])

Bern, den 7. April 1933. **Richteramt Bern,** Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Ulrich Abplanalp, Ulrichs sel., Spengler, von und in Brienzwiler, stellt an den hierseitigen Richter das Gesuch, es möchte der Eigentümer-Schuldbrief vom 27. August 1923, Grundbuchbelege G. Pf. Serie I Nr. 6842 von Fr. 2600, haftend auf dem Grundstück «fahrneren». Brienzwiler-Grundbuchblatt Nr. 267 dem Gesuchsteller gehörend, der vermisst wird, kraftlos erklärt werden.

Gemäss Art. 870 Z. G. B. und Art. 849 ff. O. R. wird der unbekannte Inhaber hiermit aufgefordert, den Schuldbrief binnen der Frist eines Jahres, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 222[3])

Interlaken, den 11. Mai 1933. **Der Gerichtspräsident:** Itten.

Berichtigung.

Die in Nrn. 79, 87 und 94 des Schweizerischen Handelsamtsblattes erlassene Bekanntmachung betreffend vermisste Inhaberobligation der Basellandschaftlichen Kantonalbank betrifft Serie A Nr. **13783,** statt Nr. 13882.

Liestal, den 11. Mai 1933. (W 216) **Kanzlei des Obergerichts.**

Es wird vermisst: Sparheft Nr. 85381, ausgestellt von der Luzerner Kantonalbank, lautend auf Brunner Josef, Beamter der S. B. B., von Baltasar und Marie geb. Gretler, von Inwil, in Luzern, Weselimstrasse 69, haltend pro 11. März 1932 Fr. 3000.

Der Inhaber wird aufgefordert, dieses Sparheft innerhalb von drei Monaten, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls dasselbe totgerufen würde. (W 209[1])

Luzern, den 6. Mai 1933. **Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:** Glanzmann.

Il Pretore di Lugano-Città, diffida l'eventuale sconosciuto possessore del foglio principale delle obbligazioni n[i] 584 e 585 al 4 % del Comune di Lugano E. E. V. 1908, andati smarriti, a volerli produrre a questa Pretura entro il 20 aprile 1936; sotto comminatoria di ammortamento degli stessi.

Lugano, 12 aprile 1933. (W 181[2]) **Il Pretore:** Alberti.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat durch Urteil vom 10. Mai 1933 die auf den Inhaber lautenden fünf Obligationen der Elektrowerte A.-G. in Basel Nrn. 1777 bis 1781, verzinslich zu 5 %, rückzahlbar 1939, und die dazu gehörenden Halbjahreszinscoupons auf 1. Juli 1930 u. ff. nach Ablauf der Auskündigungsfrist für kraftlos erklärt. (W 218)

Basel, den 11. Mai 1933. **Zivilgerichtsschreiberei Basel, Prozesskanzlei.**

Nous, président du Tribunal du district de Courtelary, vu notre sommation du 16 avril 1930, par laquelle nous sommions le détenteur inconnu des obligations: Commune municipale de St-Imier, Emprunt 1903, feuilles de capital des obligations 3½ %, de fr. 1000 chacune, nos 451, 452, 453, 454, 456, 457, 458 et 459, de produire ces obligations au greffe du Tribunal de ce district, dans un délai de trois ans dès la première publication dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Vu les publications faites dans la Feuille officielle suisse du commerce, des 24 avril, 2 et 9 mai 1930 nos 94, 101, 107, pages 369, 933, 993, et attendu que cette sommation est restée sans effet,

prononçons,

l'annulation des obligations: Commune municipale de St-Imier, Emprunt 1903, feuilles de capital des obligations 3½ %, de fr. 1000 chacune, nos 451, 452, 453, 454, 456, 457, 458 et 459. (W 219)

Courtelary, le 10 mai 1933. **Le président du Tribunal:** Jacot.

Widerrufe — Révocations

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 13. Januar 1933, erstmals veröffentlicht in Nr. 18 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 23. Januar 1933, wird gänzlich widerrufen und das Zahlungsverbot auf folgenden Titeln aufgehoben: Obligation Schweiz. Eidg. von 1925, 5 %, Nr. 02955, mit Coupons auf 15. Januar 1933 u. ff. (W 217)

Bern, den 7. April 1933. **Richteramt Bern,** Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Verwertung von Liegenschaften usw.. — 1933. 8. Mai. Unter der Firma **Genossenschaft Pflugstein** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 5. Mai 1933 auf unbeschränkte Dauer eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Ankauf, die Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften, sowie der Gemüsebau auf eigenen und fremden Grundstücken und der Handel mit Gemüse. In erster Linie bezweckt die Genossenschaft den Erwerb der Liegenschaft zum «Pflugstein» in Erlenbach bei Zürich. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 1000. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder beschliesst auf schriftliche Anmeldung hin die Generalversammlung. Jeder Genossenschafter hat mindestens einen Anteilschein zu Fr. 1000 zu zeichnen und bar einzuzahlen oder nach Beschluss der Generalversammlung in anderer Weise zu liberieren. Die Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt der Genehmigung durch die Generalversammlung. Mit der gültigen Uebertragung aller Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft. Im übrigen kann der Austritt auf vierwöchentliche Kündigung hin jederzeit erfolgen. Die Generalversammlung kann einen Austritt auch ohne Einhaltung der Kündigungsfrist genehmigen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner infolge Ausschlusses. Beim Tode eines Genossenschafters werden diejenigen Erben, welche bei der Erbteilung Anteilscheine zugewiesen erhalten, ohne weiteres Genossenschafter, nachdem sie von der Zuweisung den Vorstand durch eingeschriebenen Brief unter Angabe der Nummern ihrer Anteilscheine in Kenntnis gesetzt haben. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder haben Anspruch auf Rückvergütung des Wertes ihrer Anteilscheine nach Massgabe der dem Austritt vorangehenden Bilanz, höchstens jedoch auf den Nominalbetrag. Die Genossenschaft kann die Auszahlung des Betreffnisses bis auf zwei Jahre hinausschieben, sofern die Finanzlage der Genossenschaft dies wünschenswert erscheinen lässt. Das Geschäfts-

jahr umfasst die Zeit vom 1. April bis und mit 31. März. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Verteilung des Gewinnes, die Vornahme von Abschreibungen, die Bildung von Reserven usw. entscheidet die Generalversammlung. Der verfügbare Gewinn wird pro rata auf die Anteilscheine verteilt. Die Entschädigung an die Organe der Genossenschaft wird von der Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der Vorstand von 1—3 Mitgliedern. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt der Vorsitzende kollektiv mit einem zweiten Vorstandsmitglied die rechtsverbindliche Unterschrift. Besteht der Vorstand aus nur einer Person, so führt diese Einzelunterschrift. Der Vorstand kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; diese führen jeweils Kollektivunterschrift mit dem Vorsitzenden. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Gustav Liechti, Kaufmann, von Bern, in Zürich, Vorsitzender, und Dr. Max Beck, Redaktor, von Bern, in Erlenbach (Zürich). Geschäftslokal: Beethovenstrasse 3, Zürich 2, bei G. Liechti.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Café. — 1933. 8. Mai. Die Firma **Frau Morosoli,** Café Weyermannshaus, in Bern (S. H. A. B. Nr. 50 vom 3. März 1931, Seite 442), wird infolge Konkurseröffnung von Amtes wegen gestrichen.

Mechanische Schreinerei. — 8. Mai. Hermann Schürch, Vater, und Hermann Schürch, Sohn, beide von Sumiswald, in Bern, haben unter der Firma **Hermann Schürch & Sohn,** in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1933 ihren Anfang nahm. Mechanische Schreinerei. Postgasse 60.

Rechen- und Buchungsmaschinen. — 8. Mai. Die Firma **Reynold Müller,** Rechen- und Buchungsmaschinen etc., in Bern (S. H. A. B. Nr. 235 vom 9. Oktober 1931, Seite 2163), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Bureau Biel

Nährprodukte, chemisch-pharmazeutische Produkte. — 21. April. Unter der Firma **Welco-Export S. A. (Welco-Export Co. Ltd.),** gründet sich, mit Sitz in Biel, eine Aktiengesellschaft. Ihre Statuten datieren vom 13. April 1933. Der Zweck der Gesellschaft ist der An- und Verkauf und die Vertretung in Nährprodukten, chemischen und pharmazeutischen Produkten, sowie anderen Erzeugnissen, welchen Geschäftszweiges es auch sei. Die Gesellschaft kann neue Geschäftszweige einführen, ähnliche oder gleichartige Unternehmungen gründen, solche von Drittpersonen erwerben oder sich unter irgend einer Form an bereits bestehenden Unternehmungen beteiligen. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 5000, eingeteilt in 40 Aktien von je Fr. 125, die auf den Namen lauten. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Zurzeit besteht er aus 2 Mitgliedern, nämlich: Herbert Jeanneret, von Le Locle, Kaufmann, in Biel, als Präsident, und Pierre Grandchamp, von Chexbres, Rechtsanwalt, in Biel, als Sekretär. Sie führen Einzelunterschrift. Kloosweg 14.

Elektromechanische Werkstätte. — 6. Mai. Inhaber der Firma **Ernst Müller,** mit Sitz in Biel, ist Ernst Müller, von Ebersecken (Luzern), in Biel. Elektromechanische Werkstätte. Mittelstrasse 22.

Bureau Burgdorf

Hand- und Maschinenstickerei usw. — 8. Mai. Die Firma **Rosa Siegrist,** Kunstgewerbliche Hand- und Maschinenstickerei und Wäschefabrikation, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1926), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

8. Mai. Aus dem Vorstand der **Wohnbaugenossenschaft Heimelig,** mit Sitz in Oberburg (S. H. A. B. Nr. 90 vom 21. April 1931), ist der Präsident Fritz Weyermann ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde gewählt Samuel Huber, von Oppligen, Monteur, in Oberburg, bisher Vizepräsident. Als neues Vorstandsmitglied, zugleich Vizepräsident, wurde Christoph Schorro, von Liebistorf, Automechaniker, in Oberburg, gewählt. Präsident, Sekretär und Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung je zu zweien.

Bureau Interlaken

9. Mai. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter dem Namen **Landwirtschaftliche Genossenschaft Saxeten,** mit Sitz in Saxeten (S. H. A. B. Nr. 5 vom 9. Januar 1925, Seite 38), sind der Vizepräsident Christian Seematter, Bannwart, und die beiden Beisitzer Johann Seematter und Christian Seematter, Christians sel., zurückgetreten. Die Unterschrift des Vizepräsidenten Christian Seematter ist erloschen. In der Genossenschaftsversammlung vom 21. März 1933 wurden an deren Stelle in den Vorstand gewählt: als Vizepräsident: Ulrich Seematter, von Saxeten, Landwirt, im Innerfeld; als Beisitzer: Johann Zingrich-Seematter, von Saxeten, Landwirt, Niedermatte, und Christian Seematter-Roth, von Saxeten, Landwirt, Bühl; alle wohnhaft in Saxeten. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär führen namens der Genossenschaft nach aussen die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung zu zweien.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

8. Mai. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Kraftwerke Oberhasli A. G.,** mit Sitz in Innertkirchen (S. H. A. B. Nr. 283 vom 2. Dezember 1932, Seite 2815), hat in seiner Sitzung vom 8. April 1933 Emil Scribante, von Couvet, Buchhalter, in Innertkirchen, die Zeichnungsberechtigung per Prokura erteilt. Emil Scribante ist demnach ermächtigt, kollektiv mit einem andern Zeichnungsberechtigten für die Firma rechtsverbindlich zu zeichnen.

Bureau Trachselwald

Käsehandlung. — 8. Mai. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Leuenberger & Cie., vormals Ulrich Baertschi,** Käsehandlung, in Rüegsauschachen, Gemeinde Rüegsau (S. H. A. B. vom 12. März 1926, Nr. 59, Seite 450), ist die Kommanditärin Clara Leuenberger ausgetreten; ihre Kommanditbeteiligung von Fr. 15,000 ist erloschen. Die Firma erteilt Einzelprokura an den Kommanditär Fritz Leuenberger, Sohn, von Lützelflüh, Kaufmann, in Rüegsauschachen.

8. Mai. Die **Fischezengenossenschaft Griesbach,** mit Sitz im Griesbach zu Sumiswald (S. H. A. B. vom 1. Dezember 1914, Nr. 281, Seite 1813), hat in ihrer Hauptversammlung vom 12. Februar 1933 die Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen vorgenommen: Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Sekretär, dem Kassier und 2 Beisitzern; die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident und der Sekretär kollektiv zu zweien. In den Vorstand sind gewählt worden: als Präsident der bisherige Beisitzer Ernst Bärtschi, Landwirt, im Griesbach; Sekretär bleibt der bisherige Ulrich Bärtschi, Landwirt, a. d. Widithub; als Kassier, Hans Schütz, Landwirt, in Gammenthal; als Beisitzer: Hans Kohler, Landwirt, in Untertannen, und Ernst Schütz, Landwirt in Schabenlehn; alle von und zu Sumiswald. Aus dem Vorstand sind demnach ausgeschieden: Fritz Hirsbrunner, Jakob Meister, Jakob Jörg, Jb. Andreas Schütz und Samuel Lehmann; ihre Zeichnungsberechtigung ist erloschen.

Tabakerzeugnisse. — 9. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Wiedmer Söhne Aktiengesellschaft (Wiedmer fils Société Anonyme) (Società anonima dei figli Wiedmer),** mit Sitz in Wasen, Gemeinde Sumiswald (S. H. A. B. vom 26. Juni 1922, Nr. 146, Seite 1246), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. April 1933 die Statuten revidiert und in Abänderung der publizierten Tatsachen beschlossen: Das Aktienkapital beträgt Fr. 600,000, eingeteilt in 1200 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500; die Kapitalerhöhung von Fr. 400,000 auf Fr. 600,000 geschieht durch Ausgabe von 400 neuen Aktien zu Fr. 500, welche voll einbezahlt sind.

Bureau Wangen a. A.

Tuch- und Wolldeckenfabrik. — 8. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Mülhaupt & Studer,** Tuch- und Wolldeckenfabrik in Wangen an der Aare (S. H. A. B. Nr. 197 vom 24. August 1932), ändert die Zeichnungsberechtigung wie folgt: Zur Vertretung der Gesellschaft ist nunmehr die Kollektivunterschrift beider Gesellschafter notwendig. Die Firma erteilt Prokura an Karl Ritter, von und in Basel. Derselbe zeichnet kollektiv mit einem der beiden Gesellschafter. Die an Hermann Sprüngli erteilte Einzelprokura ist erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

Verwaltung von Vermögenswerten. — 1933. 6. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Corona A. G. (La Couronne S. A.),** mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 182 vom 6. August 1927, Seite 1437, und Nr. 115 vom 21. Mai 1929, Seite 1031), hat in ihrer Generalversammlung vom 21. März 1933 ihre Statuten abgeändert. Das Aktienkapital ist von Fr. 900,000 auf Fr. 180,000 herabgesetzt worden durch Rückerstattung des Betrages von 80 % des Nominalwertes der einzelnen Titel an die Aktionäre. Das Gesellschaftskapital von Fr. 180,000 ist eingeteilt in 385 Aktien und zwar: 20 Aktien von je Fr. 200, 210 Aktien von je Fr. 100 und 155 Aktien von je Fr. 1000. Die Aktien sind voll einbezahlt. § 4 der Statuten wurde entsprechend abgeändert.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

1933. 9 mai. La **Société de laiterie des Planches,** société coopérative, ayant son siège aux Planches, commune de Forel (F. o. s. du c. du 21 avril 1896, n° 114, page 469), fait inscrire qu'ensuite de décision de son assemblée générale du 10 janvier 1932, son comité est actuellement composé comme suit: président: Raymond Marmy; secrétaire: André Fornerod; membre adjoint: Charles Coucheman; tous agriculteurs de Forel-Les Planches et y domiciliés. Edouard Marmy, Joseph Marmy, Placide Marmy et Joseph Coucheman ne font plus partie du comité. Les signatures du président Edouard Marmy et du secrétaire Placide Marmy sont éteintes et radiées. La société est valablement engagée par les signatures collectives du président et du secrétaire.

Bureau de Fribourg

9 mai. **Bata-Schuh-Aktiengesellschaft (Société Anonyme de chaussures Bata),** société dont le siège est à Zurich, avec succursale à Fribourg (F. o. s. du c. du 12 février 1932, n° 35, page 363), fait inscrire que Thomas Bata, décédé, a cessé d'être président du conseil d'administration. Sa signature est éteinte. A été élu à sa place Jean-A. Bata, commerçant, de nationalité tchécoslovaque, à Zlin (Tchécoslovaquie), lequel engage valablement la société vis-à-vis des tiers par sa signature individuelle.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

8. Mai. Die Firma **Waaggesellschaft Tafers,** in Tafers (S. H. A. B. Nr. 145 vom 25. Juni 1917), hat in der Generalversammlung vom 24. April 1932 den Verwaltungsrat neu bestellt infolge Ausscheidens durch Tod der früheren Mitglieder Johann Passer und Joseph Anteino, sowie durch Austritt des Joseph Riedo. An deren Stelle wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Josef Passer, Fürsprech, von Bösingen, in Tafers, Präsident; Albin Waeber, Gemeindeschreiber und Gemeindekassier, von Freiburg und Schmitten, in Tafers, Sekretär; Joseph Stritt, Landwirt, von und in Tafers, Kassier. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident Dr. Joseph Passer kollektiv mit dem Sekretär Albin Waeber. Die Zeichnungsberechtigung des Johann Passer und Joseph Riedo ist erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1933. 19. April. Die Aktiengesellschaft **Irohag,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 226 vom 27. September 1932, Seite 2286), hat in der Generalversammlung vom 13. April 1933 die Statuten teilweise geändert. Die Firma lautet nunmehr **Rohstoff Aktiengesellschaft.** Die Gesellschaft hat zum Zwecke den Handel in Rohstoffen aller Art und die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen.

Waren aller Art. — 5. Mai. Unter der Firma **Colorys A. G.** bildet sich auf Grund der Statuten vom 3. Mai 1933, mit Sitz in Basel, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Vertrieb von Waren aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 10 Namenaktien von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Emil Meier-Häfelfinger, Kaufmann, von und in Basel. Zur Prokuristin wird ernannt Hedwig Rominger, von Riehen, in Basel. Beide führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Freie Strasse 103 (Bureau Meier-Häfelfinger).

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1933. 2. Mai. Die seit dem 5. Januar 1917 im Handelsregister des Amtsbezirkes Bern eingetragene Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Stuag, Strassenbau-Unternehmung A. G. (Stuag suisse, Société de construction**

de routes S. A.) (Stuag svizzera, Società per la costruzione di strade, S. A.), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 188 vom 14. Januar 1930, Seite 1702), errichtet unter der gleichen Firma in Allschwil (Baselland) eine Zweigniederlassung, für welche keine besondern statutarischen Bestimmungen gelten. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 12. Mai 1912. Die letzte Revision datiert vom 20. Juli 1929. Zweck der Gesellschaft ist die Betätigung als Unternehmung auf dem Gebiete des Strassenbaues. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 2,000,000, eingeteilt in 4000 Namenaktien zu Fr. 500. Die gesetzlich vorgesehenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrate von 9 Mitgliedern gehören zurzeit an: Hermann Obrecht, Industrieller, von Grenchen, in Solothurn, als Präsident; Roger de Crousaz, Ingenieur, von und in Lausanne, als Vizepräsident; Johann Beer, Direktor, von Trub, in Bern; Adolf Ehrat, von Lohn (Schaffhausen), Direktor, in Kilchberg (Zürich); Jos. Georg Fellmann, Direktor, von Oberkirch (Luzern), in Vitznau; Dr. Berhard Hammer, Fürsprecher, von und in Solothurn; Arnold Spychiger, Industrieller, von Untersteckholz (Bern), in Langenthal; Fritz Steiner, Ingenieur, von Dürrenäsch, in Bern; Arthur Studer, Ingenieur, von und in Neuenburg, als Mitglieder. Namens der Gesellschaft zeichnen: Hermann Obrecht, Präsident des Verwaltungsrates, Johann Beer, Direktor, und Hans Hertig, Prokurist, von und in Oberhofen, je einzeln, sowie die Prokuristen Eugen Schlüssel, Techniker, von Altishofen, in Biel, Otto Walther, Buchhalter, von Wohlen, in Zollikofen, und Robert Studach, von Altstätten, Buchhalter, in Bern, je kollektiv zu zweien. Mit Einzelprokura für die Zweigniederlassung Allschwil zeichnet Arthur Schläpfer, Ingenieur, von St. Gallen, in Basel. Das Domizil der Zweigniederlassung in Allschwil befindet sich Oberwilerstrasse 21.

Schlosserei, Konstruktionswerkstätte, Zentralheizungen. — 6. Mai. **Ladmann & Degen,** Kollektivgesellschaft, in Pratteln (S. H. A. B. Nr. 114 vom 16. Mai 1924, Seite 830). Der Teilhaber Johannes Ladmann, Installateur, von Bubendorf (Baselland), in Basel, hat durch Vertrag mit seiner Ehefrau Maria Katharina geb. Scheurer Gütertrennung vereinbart.

8. Mai. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter dem Namen **Betriebskrankenkasse Birseck,** in Arlesheim (S. H. A. B. Nr. 94 vom 23. April 1932, Seite 990), ist Werner Annaheim ausgeschieden; seine Unterschriftsberechtigung ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde in den Vorstand gewählt Adolf Müller, Elektriker der Birseckbahn, von Boltigen (Bern), in Neu-Aesch. Für die Genossenschaft führt der Präsident oder der Vizepräsident die kollektive Unterschrift mit einem der andern Vorstandsmitglieder.

Erwerb von Liegenschaften usw. — 8. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Herta A.-G.,** Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften, in Gelterkinden (S. H. A. B. Nr. 95 vom 27. April 1931, Seite 908), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. April 1933 ihre Statuten teilweise revidiert und den Gesellschaftssitz von Gelterkinden nach Basel (S. H. A. B. Nr. 102 vom 3. Mai 1933, Seite 1061) verlegt.

Gasthaus, Mercerie. — 8. Mai. Die Firma **Johann Joseph Kaufmann,** Betrieb des Gasthauses zum Bären, Mercerie en gros und Vertretungen, in Sissach (S. H. A. B. Nr. 274 vom 21. November 1924, Seite 1908), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Chemisch-technische und kosmetische Artikel. — 8. Mai. Inhaberin der Firma **Burkhardt,** in Muttenz, ist Rosa Burkhardt geborene Neuhauser, mit ihrem Ehemann Heinrich Burkhardt, von Horgen (Zürich), wohnhaft in Basel, in Gütertrennung lebend. Die Firma erteilt Prokura mit Einzelunterschrift an Heinrich Burkhardt, von Horgen (Zürich), wohnhaft in Basel. Handel mit chemisch-technischen und kosmetischen Artikeln sowie Naturprodukten. Geschäftsdomizil: Muttenz, Tramstrasse 41.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1933. 8. Mai. Die **Immobiliengenossenschaft St. Albanthal,** treuhänderische Erwerbung, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 236 vom 9. Oktober 1930, Seite 2066), wird auf Grund der vom Regierungsrat des Kantons Schaffhausen, in Anwendung von Art. 16 der revidierten Verordnung II über das Handelsregister vom 16. Dezember 1918, am 24. April 1933 getroffenen Verfügung von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Drogenartikel. — 1933. 6. Mai. Die Firma **Willy Wellauer,** Drogenartikel, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 289 vom 11. Dezember 1931, Seite 2651), ist infolge Veräusserung des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Drogerie. — 6. Mai. Inhaber der Firma **Alfred v. Graffenried,** in St. Gallen C., ist Alfred Rudolf v. Graffenried, von Bern, in St. Gallen C. Drogerie; St. Jakobstrasse 64, z. Adlerberg.

Gemischtwaren. — 6. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bislin & Co.,** Gemischtwaren, in Bad-Ragaz (S. H. A. B. Nr. 196 vom 25. August 1925, Seite 1455), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma « Josef Bislin » erloschen.

Gemischtwaren. — 6. Mai. Inhaber der Firma **Josef Bislin,** in Ragaz, ist Josef Bislin, von Pfäfers, in Ragaz. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Bislin & Co. ». Handel in Gemischtwaren; Hintergasse.

6. Mai. **Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero),** Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 75 vom 30. März 1933, Seite 768). Die Kollektivprokura des Gustav Zahner ist erloschen.

Mineralwasser. — 6. Mai. Die Firma **Franz Scheidegger,** Walzenhauser Mineralwasser-Quellen, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 214 vom 13. September 1929, Seite 1865), ist infolge Veräusserung des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

6. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Missionsgesellschaft Immanuel,** mit Sitz in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 21 vom 27. Januar 1930, Seite 188), hat sich mit Beschluss der Mitgliederversammlung vom 31. Januar 1933 in einen Verein nach Art. 60 Z. G. B. umgewandelt und gemäss Art. 52, Abs. 2, Z. G. B. auf die Eintragung verzichtet. Aktiven und Passiven der bisherigen Genossenschaft gehen mit Zustimmung der Gläubiger auf den neuen Verein über. Die Genossenschaft wird daher als liquidiert im Handelsregister gelöscht.

Garage, Autohandel usw. — 6. Mai. Eintragung von Amtes wegen auf Grund Verfügung des Handelsregisteramtes gemäss Art. 26, Abs. 2, der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890.

Eduard Schneller und Walter Müller, beide von Rheinau, in Bazenheid, haben unter der Firma **Schneller & Müller,** in Bazenheid (Gemeinde Kirchberg), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1932 ihren Anfang nahm. Garage mit Reparaturwerkstätte, Ladestation und Occasionshandel mit Autos; Hauptstrasse.

6. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Felwa A.-G. Fabrik für Leder- & Sportbekleidung (Felwa S. A. Fabrication de vêtements de cuir et de sport),** mit Sitz in St. Gallen W. (S. H. A. B. Nr. 78 vom 5. April 1932, Seite 799), hat in der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 1. Mai 1933 den § 2 der Gesellschaftsstatuten revidiert und dabei das Grundkapital der Gesellschaft von bisher Fr. 8000 auf den Betrag von Fr. 20,000 erhöht durch Ausgabe von 60 Stück neuen Namenaktien zu Fr. 200. Gleichzeitig hat sie die volle Zeichnung und Einzahlung der neuen Aktien durch einstimmigen Beschluss festgestellt. Der erste Satz des § 2 lautet nunmehr: « Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 20,000 und ist eingeteilt in 100 Namenaktien im Nennwerte von Fr. 200. » Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen unverändert.

6. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Milchverwertungsgesellschaft Egg-Ifang & Umgebung,** mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, zurzeit in Ifang-Degersheim (S. H. A. B. Nr. 274 vom 22. November 1929, Seite 2311), hat in der Generalversammlung der Genossenschafter vom 16. März 1933 ihre Statuten teilweise revidiert. Dabei wurde die Firma abgeändert in **Käsereigenossenschaft Ifang.** Der Sitz der Genossenschaft befindet sich in Ifang (Gemeinde Degersheim). Zweck der Genossenschaft ist die bestmögliche Wahrung der Interessen ihrer Mitglieder durch: a) einheitliche Verwertung der von den Genossenschaftsmitgliedern zu liefernden Milch, durch Verkauf an einen Dritten oder durch Selbstverwertung; b) Besprechung aller den Milchhandel betreffenden Angelegenheiten; c) Bau und Unterhalt einer Käserei und Ermöglichung rationeller Milchverwertung in derselben. Die Genossenschaft ist Mitglied des « Milchverbandes St. Gallen-Appenzell ». Sie anerkennt dessen Statuten und statutengemäss gefassten Beschlüsse, sowie die Verbands-Milch-Kaufverträge als verbindlich. Als Mitglieder der Genossenschaft gelten: a) diejenigen Landwirte von Ifang und Umgebung, welche sich bei der Gründung unterschriftlich beteiligten; b) alle Landwirte in diesem Genossenschaftsrayon, welche später als Milchlieferanten mit der Unterzeichnung der Milchkaufverträge und der Statuten die Mitgliedschaft erwirken. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet die Kommission im Einverständnis der Milchkäufer. Für Neueintretende wird ein allfälliges Eintrittsgeld von der Hauptversammlung festgesetzt. Die Haftung der Ausgetretenen oder Ausgeschlossenen richtet sich nach Art. 691 O. R. Jeder Genossenschafter ist pflichtig, sämtliche in seinem Viehstande produzierte Milch, soweit diese nicht für den eigenen Betrieb notwendig ist, in die Käserei zu liefern. Den Lieferanten ist die direkte Verwertung der Milch zu Konsumzwecken usw. ohne ausdrückliche Bewilligung des Vorstandes untersagt. Bei allfälligen Anständen über zu wenig gelieferte Milch ist das Milchquantum der drei letzten Jahre massgebend. Für zu wenig abgegebene Milch ist von Seite des Fehlbaren eine Vergütung von Fr. 3 per 100 kg in die Genossenschaftskasse zu leisten. Wenn die Liegenschaft oder Teile derselben veräussert oder verpachtet werden, so sind die vorgenannten Verpflichtungen dem Käufer, respektive Pächter zu überbinden. Unterbleibt letzteres, so haftet der Verkäufer, respektive der Verpächter für die festgesetzten Entschädigungen. Die Milchlieferungspflicht ist als Grundlast im Sinne von Art. 782 ff. Z. G. B. zugunsten der Genossenschaft und zu Lasten des Besitzes eines jeden Genossenschafters auf den Grundbesitz zu verlegen. Der Wert der Grundlast ist dabei mit Fr. 150 pro Hektare Wies- und Ackerland festgesetzt und mit dem sich ergebenden Gesamtbetrag einzutragen. Die Bestimmungen der Art. 20 und 21 der Statuten gelten zwischen der Genossenschaft einerseits und jedem einzelnen Mitgliede anderseits auch unabhängig von der Mitgliedschaft bei der Genossenschaft und unabhängig von der Grundlast als Privatvertrag mit persönlicher Wirkung. Die erstmalige Dauer dieses Privatvertrages ist auf 10 Jahre festgesetzt; sie verlängert sich jeweils um 5 Jahre, wenn auf das Ende einer Periode, mit einer halbjährigen Kündigung auf Ende eines Geschäftsjahres, eine Lösung nicht erfolgt. Die zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderlichen Mittel werden beschafft: a) durch Eintrittsgelder; b) durch Bussen; c) durch Leistungen der Genossenschafter in Form von Anteilscheinen, Beiträgen und in sonstiger Form, welche die Hauptversammlung zum Erwerb von Grundeigentum für Erstellung oder Unterhalt und Betrieb von Bauten und Einrichtungen beschliessen kann, falls solche nicht auf Grund der Haftbarkeit der Genossenschafter sonst beschafft werden können. Der Vorstand besteht aus 3—5 Mitgliedern. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen durch diese Statutenrevision unberührt. Aus dem Vorstand ist ausgeschieden der bisherige Aktuar Fritz Baumann; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu in den Vorstand und als Aktuar gewählt Jakob Schweizer, Landwirt, von Degersheim, in Hinterswil-Degersheim. Präsident und Aktuar führen Einzelunterschrift.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Gemüse, Getränke, Rauchwaren usw. — 1933. 5. Mai. Inhaber der Firma **Hans Graf-Meier,** in Chur, ist Hans Graf-Meier, von Heiden (Appenzell), wohnhaft in Chur. Gemüse, Getränke, Rauchwaren und Schokolade. Oberalpstrasse.

6. Mai. Die Firma **Karl Herbst-Schiess, Pension Aela,** in Davos-Dorf (S. H. A. B. Nr. 212 vom 11. September 1929, Seite 1852), wird abgeändert und lautet nunmehr **Karl Herbst, Pension Aela.** Inhaber ist Karl Herbst, deutscher Staatsangehöriger, in Davos-Dorf.

Beteiligungen usw. — 8. Mai. **Virunit S. A. (Virunit A.-G.),** in Chur (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1930, Seite 533). Dr. Otto Pinösch ist infolge Demission aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. Das bisherige Mitglied Dr. Emil Schucany ist nunmehr einziger Verwaltungsrat und führt Einzelunterschrift.

9. Mai. Die Firma **Rudolf Buchli, Metzger,** mit Hauptsitz in Chur und Zweigniederlassung in Arosa (S. H. A. B. Nr. 128 vom 5. Juni 1926, Seite 1017), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma « Georg Buchli ».

Inhaber der Firma **Georg Buchli,** mit Hauptsitz in Chur und Zweigniederlassung in Arosa, ist Georg Buchli, von und wohnhaft in Chur. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Rudolf Buchli, Metzger». Zur Vertretung der Filiale in Arosa ist nur der Firmainhaber befugt. Metzgerei und Wursterei. Geschäftslokal: in Chur: Reichsgasse Nr. 238; in Arosa: Bahnhofstrasse.

Aargau — Argovie — Argovia

Uhren, Bijouterie. — 1933. 8. Mai. Die Firma **Otto Kirchhof,** Uhren- und Bijouteriegeschäft, in Lenzburg (S. H. A. B. Nr. 238 vom 11. Oktober 1923, Seite 1925), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaber der Firma **Kirchhof, Uhren & Bijouterie,** in Lenzburg, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Otto Kirchhof» übernimmt, ist Werner Kirchhof, von Dörflingen (Schaffhausen), in Lenzburg. Uhrenhandlung und Bijouterie, Bestecke und Tafelgeräte, optische Artikel. Torgasse Nr. 495.

8. Mai. Die **Landw. Genossenschaft Ittenthal & Umgebung,** in Ittenthal (S. H. A. B. Nr. 21 vom 20. Januar 1921, Seite 163), hat an Stelle von Oskar Meier, Dragoner, zum Präsidenten gewählt Balduin Grenacher, Landwirt, von und in Ittenthal. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar. Die Unterschrift des Oskar Meier ist erloschen.

8. Mai. **Hoch- & Tiefbau Aktiengesellschaft Aarau-Zürich (vormals Baugeschäft M. Zschokke A. G.),** mit Sitz in Aarau (S. H. A. B. Nr. 3 vom 7. Januar 1931, Seite 25). Heinrich Rothpletz ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu zum Vizepräsidenten des Verwaltungsrates und zugleich als Direktor gewählt Adolf Grimm, Ingenieur, von Lüscherz, in Bern. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten der Gesellschaft.

8. Mai. **Kraftwerk Laufenburg,** Aktiengesellschaft, mit Sitz in Laufenburg (S. H. A. B. Nr. 106 vom 9. Mai 1932, Seite 1102). Aus dem Verwaltungsrate sind ausgeschieden Dr. phil. Louis Hagen infolge Todes und Dr. Emil Isler infolge Demission. Neu wurden ohne Unterschriftsberechtigung in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Alfred Keller, Fürsprecher, von Aarau und Hottwil, in Brugg; Dr. Anton Brüning, Bankdirektor, deutscher Staatsangehöriger, in Köln, und Dr. Gregor Sekler, Rechtsanwalt, von und in Stuttgart.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

Librairie-papeterie, photographie, etc. — 1933. 8 mai. La raison individuelle **Gaston Bise,** librairie-papeterie, photographie, agence d'affaires, assurances, etc., à Montana (F. o. s. du c. du 5 octobre 1923, n° 233, page 1890), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Librairie, papeterie. — 9 mai. La raison individuelle **Veuve Anna Barillon,** à Montana, librairie, papeterie (F. o. s. du c. du 31 octobre 1925, n° 254, page 1827), est radiée d'office ensuite de faillite de la titulaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

Fromagerie, laiterie. — 1933. 8 mai. La raison **Rudolf Gerber,** fromagerie et laiterie, à Chézard (F. o. s. du c. du 28 septembre 1928, n° 288, page 1868), est radiée ensuite de renonciation du titulaire et de départ.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Cartes postales. — 8 mai. Le chef de la maison **John Dubois,** à La Chaux-de-Fonds, est John Dubois, de La Chaux-de-Fonds, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Edition et vente de cartes postales et tous genres en gros. Rue du Nord 41.

Bureau du Locle

3 mai. Sous la raison sociale **Association du Foyer-Restaurant sans alcool Bon Accueil,** il est constitué avec siège au Locle, une association aux termes des art. 60 et suivants du Code civil suisse. La durée de l'association est indéterminée. Le but de l'association est de procurer à la population des locaux agréables, une nourriture et des boissons non alcooliques saines et à bon marché, sans préoccupations confessionnelles et politiques, mais dans un esprit de large inspiration chrétienne. Les statuts portent la date du 28 novembre 1932. La qualité de membre de l'association s'acquiert par l'adhésion aux statuts et le paiement d'une cotisation annuelle de fr. 5 au moins pour les membres individuels et de fr. 10 au moins pour les sociétés ou associations. L'assemblée générale so prononce sur l'exclusion des membres. Tout membre de l'association peut se retirer moyennant démission donnée six mois avant la fin de l'année civile. L'association est représentée par un comité de direction, formé de 7 à 11 membres; elle est engagée vis-à-vis des tiers, par les signatures du président, du vice-président, du caissier et du secrétaire, signant collectivement à deux. Pour la première période triennale, ont été nommés: président: Henri-Maurice Gentil, originaire de La Sagne, comptable; vice-président: Marc-Henry Primault, originaire de Renan, professeur; caissier: Demoiselle Mathilde-Elisabeth Schumacher, originaire du Locle, sans profession; secrétaire: Jean-Gustave Weber, originaire du Locle, essayeur-juré, tous domiciliés au Locle. Bureaux: Rue Marie-Anne Calame n° 13.

6 mai. Dans son assemblée générale du 26 septembre 1932, la **Société de l'Entrepôt fédéral du Locle,** société anonyme ayant son siège au Locle (F. o. s. du c. des 12 février 1902, n° 50, page 197, et 30 mai 1927, n° 124, page 990), a procédé au renouvellement de son conseil d'administration et nommé Fritz Matthey, originaire du Locle, agent d'assurances; Edgar Mayer, des Brenets, négociant, et Michel Gentil, de la Sagne, notaire, tous domiciliés au Locle, en remplacement de Paul Terraz, démissionnaire, et Jules-F. Jacot, décédé. Dans sa séance du 15 mars 1933, le conseil d'administration a appelé au poste de secrétaire-adjoint Fritz Matthey, prénommé, en remplacement de Paul Terraz, dont les pouvoirs sont radiés. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire ou du secrétaire-adjoint.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Vis pour balanciers. — 1er mai. La société en nom collectif **Bobillier et Christinat Successeurs de Fritz Bobillier,** à Môtiers (F. o. s. du c. du 27 octobre 1927, n° 252, page 1901), est dissoute. La liquidation étant terminée la raison est radiée.

Bureau de Neuchâtel

8 mai. Le chef de la maison **Charles Domon, Laiterie des Epancheurs,** à Neuchâtel, est Charles-Henri Domon, de Soulce (Berne), domicilié à Lausanne. Laiterie-charcuterie. Rue des Epancheurs n° 5.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle
Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte April 1933
Deuxième quinzaine d'avril 1933 — Seconda quindicina d'aprile 1933

I. Abteilung — Ire Partie — Ia Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi
51063—51118

N° 51063. 11 avril 1933, 13 h. — Ouvert. — 7 modèles. — Boîtes servant à emballer et exposer des montres-bracelet. — **Langenegger** Frères, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 51064. 11. April 1933, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Gummltürvorlage. — Fr. **Geyer,** Grenchen (Schweiz).

Nr. 51065. 16. April 1933, 4 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Henkelglas. — **Bosshardt & Co. A. G.,** Luzern (Schweiz).

N° 51066. 17 avril 1933, 12 h. — Ouvert. — 2 dessins. — Cadrans d'horlogerie. — Armand **Schneider,** La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 51067. 17. April 1933, 12 Uhr. — Offen. — 6 Muster. — Baukasten-Vorlagen. — Carl **Zweifel,** Lenzburg (Schweiz). — «Priorität: Mustermesse Basel, eröffnet am 25. März 1933.»

Nr. 51068. 12. April 1933, 14 Uhr. — Offen. — 17 Modelle. — Bettstellen, Couch, Kinderbettstellen, Stahldrahtmatratze. — **Embru-Werke A. G.,** Rüti (Zürich, Schweiz).

Nr. 51069. 13. April 1933, 21 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Papiermesser. — E. **Oberhänsli,** Egg b. Sirnach (Thurgau, Schweiz). — Vertreter: Rebmann, Kupfer & Co., Zürich.

Nr. 51070. 18. April 1933, 18¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Badeanzug. — Ernst Einar Albert **Prehn,** Kopenhagen (Dänemark). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Dänemark, 27. März 1933.»

Nr. 51071. 19. April 1933, 11 Uhr. — Offen. — 5 Modelle. — Bijouterieartikel. — F. **Godina's** Söhne, Wien (Oesterreich). Vertreter: Pochon frères A. G., Bern.

Nr. 51072. 19. April 1933, 15 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Abnehmbare Handgriffe für Badewannen. — Hans **Fischli,** Zürich (Schweiz).

Nr. 51073. 19. April 1933, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Hustentabletten. — Rudolf **Herren,** Kerzers (Schweiz).

Nr. 51074. 19. April 1933, 17 Uhr. — Offen. — 11 Muster. — Etiketten. — **Conservenfabrik Lenzburg vorm. Henckell & Roth,** Lenzburg (Schweiz).

Nr. 51075. 6. April 1933, 17 Uhr. — Offen. — 5 Muster. — Etiketten für Bohnerwachs. — **Chemische Fabrik G. Zimmerli Aktiengesellschaft,** Aarburg (Schweiz).

Nr. 51076. 15. April 1933, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Tierfigur. — **Cartonnage «Modern» A. G.,** Bern (Schweiz). Vertreter: Werner Schäffer, Bern.

N° 51077. 19 avril 1933, 17¾ h. — Ouvert. — 1 dessin. — Cadran de montre décoré. — Hans **Wilsdorf,** Genève (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.

N° 51078. 19 avril 1933, 19 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Sécateur. — Ulysse **Leyat,** Sion (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.

Nr. 51079. 20. April 1933, 20 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Zusammenlegbare Schachteln. — **Günther & Traber,** Amriswil (Schweiz).

Nr. 51080. 21. April 1933, 8 Uhr. — Offen. — 3 Muster. — Thermoflaschen. **Etablissement Theos,** Zürich (Schweiz). Vertreter: Paul Metzler, Zürich.

Nr. 51081. 21. April 1933, 10 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Untersatz für Kehrrichtkessel; Feldstuhl. — Hans **Meister,** Bern (Schweiz).

Nr. 51082. 21. April 1933, 12 Uhr. — Offen. — 38 Muster. — Klöppelspitzen aus Baumwolle und Kunstseide. — **Robert Halter A.-G.,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 51083. 21. April 1933, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Dokumenten- und Briefordner. — Dr. Paul **Warnecke,** Koblenz a. Rh. (Deutschland). Vertreterin: Emmy Widmer-Warnecke, Basel.

Nr. 51084. 21. April 1933, 16 ¼ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Ballenspiel. — Klara **Walther,** Bern (Schweiz).

N° 51085. 21 avril 1933, 18 h. — Cacheté. — 2 dessins. — Cadrans pour montres de poche ou montres-bracelets. — **Straub & Co. S. A. Alpina Watch Co.,** Bienne (Suisse).

Nr. 51086. 12. April 1933, 4 Uhr. — Offen. — 6 Muster. — Verpackungen für Damenbinden. — **Schweizer Verbandstoff- und Wattefabriken A. G.,** Flawil (Schweiz).

Nr. 51087. 19. April 1933, 15 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Flaumer. — Hans **Fischli,** Zürich (Schweiz).

Nr. 51088. 20. April 1933, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Vorrichtung zur Verhütung des Herausfallens des Schlüssels aus dem Schlüsselloch. — Rudolf **Cadonau,** Waltensburg (Graubünden, Schweiz).

N° 51089. 21 avril 1933, 18¼ h. — Ouvert. — 40 dessins. — Cadrans de montres. — **Stern Frères S. A.,** Genève (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.

N° 51090. 22 avril 1933, 10 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Instrument servant à couper les ligatures métalliques des caisses et des paquets de briquettes. — Louis **Chaudet,** Nyon (Suisse).

N° 51091. 22 avril 1933, 10 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Sécateur à piston. — Francis **Martin,** L'Auberson près Ste. Croix (Suisse).

Nr. 51092. 22. April 1933, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Gabel für Wäschestützen. — Oskar **Ley,** Münchenstein (Schweiz).

Nr. 51093. 24. April 1933, 13 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Damenbinde; Taschenverbandzeug. — **Schweizer Verbandstoff- und Wattefabriken A. G.,** Flawil (St. Gallen, Schweiz).

Nr. 51094. 24. April 1933, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Sameneinwühl- und Erdschollen-Zerkleinerungs-Vorrichtung. — Emil **Schneider,** Biberist (Schweiz).

Nr. 51095. 24. April 1933, 19 Uhr. — Versiegelt. — 7 Muster. — Gemusterte Leinen-, Halbleinen- und Baumwoll-Gewebe. — **Schmid & Cie.,** Burgdorf (Schweiz).

Nr. 51096. 24. April 1933, 20 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Teilstück von Steuerungen und Kopf von Vorderradgabeln für Fahrräder. — Ernst **Kaufmann,** Wallisellen (Schweiz).

Nr. 51097. 24. April 1933, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Einstecker für Bügeleisen. — Karl **Schneeberger,** Derendingen (Schweiz).

Nr. 51098. 11. April 1933, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Anschlusstück für Tuben. — Alfred **Dierauer,** Stettbach b. Dübendorf (Schweiz).

Nr. 51099. 19. April 1933, 14 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schraubenschlüssel mit Instrumenten. — Stephan **Saner,** Bellinzona (Schweiz).

Nr. 51100. 25. April 1933, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Hängemappe. — **Bigler, Spichiger & Cie. A.-G.,** Biglen (Schweiz).

Nr. 51101. 25. April 1933, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Hutfaltschachtel. — M. **Weil** & Sohn, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 51102. 25. April 1933, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Hebel zum Aufklappen von Klosettsitzen. — August **Weigl-Hubler,** Davos-Dorf (Schweiz).

Nr. 51103. 25. April 1933, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Streichriemenhalter. — Joseph **Mayer,** Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Nr. 51104. 25. April 1933, 20 Uhr. — Offen. — 108 Muster. — Stickereien. — **Rechsteiner, Hirschfeld & Co. A. G.,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 51105. 26. April 1933, 8 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Henkelglas. — **Bosshardt & Co. A. G.,** Luzern (Schweiz).

Nr. 51106. 26. April 1933, 18¾ Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Wandverkleidungsplatte. — **Oesterreichisch Amerikanische Magnesit Aktiengesellschaft,** Radenthein (Kärnten, Oesterreich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Oesterreich, 2. Januar 1933. »

№ 51107. 26 avril 1933, 19 h. — Cacheté. — 108 modèles. — Jeu de quilles de table, boules et quilles. — Louis **Wagnière,** Montrichet (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.

Nr. 51108. 27. April 1933, 10 Uhr. — Versiegelt. — 175 Muster. — Bestickte Taschentücher. — A. **Günther** & Co., St. Gallen (Schweiz).

Nr. 51109. 27. April 1933, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Etiketten. — **Fischer & Co. A. G.,** Wabern b. Bern (Schweiz).

Nr. 51110. 27. April 1933, 12 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Etiketten und Reklamebild. — **Fischer & Co. A. G.,** Wabern b. Bern (Schweiz).

Nr. 51111. 28. April 1933, 4 Uhr. — Offen. — 121 Muster. — Stickereien (Decken und Vorhänge). — **Max Sandherr Aktiengesellschaft,** Berneck (Schweiz).

Nr. 51112. 28. April 1933, 15 Uhr. — Offen. — 3 Muster. — Thermosflaschen. — **Etablissement Theos,** Zürich (Schweiz). Vertreter: Paul Metzler, Zürich.

Nr. 51113. 28. April 1933, 16 Uhr. — Versiegelt — 1 Modell. — Radiator für Zentralheizungen. — Robert **Meisterhans,** Langnau i. E. (Schweiz).

№ 51114. 28 avril 1933, 19 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvement de montre Roskopf. — **Baumgartner frères S. A.,** Grenchen (Soleure, Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

Nr. 51115. 27. April 1933, 4 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Dichtungen-Tabelle. — Otto **Weber,** Zürich (Schweiz).

№ 51116. 29 avril 1933, 20 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Brucelle fine pour rhabilleur. — Veuve Théodore **Dumont,** Montignez (Suisse).

№ 51117. 29 avril 1933, 20 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Appareil à aiguiser les faux et les couteaux. — William **Elsner,** Bex (Suisse).

Nr. 51118. 29. April 1933, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1076 Muster. — Maschinenstickereien. — **Union A. G. vorm. Hoffmann & Co.,** St. Gallen (Schweiz).

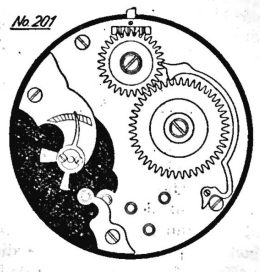
II. Abteilung — IIe Partie — IIa Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren
(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres
(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi
(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

№ 51114. 28 avril 1933, 19 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvement de montre Roskopf. — **Baumgartner frères S. A.,** Grenchen (Soleure, Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.



III. Abteilung — IIIe Partie — IIIa Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Uebertragung der 16 folgenden Hinterlegungen von Margritt **Hess,** Zürich (Schweiz), laut Erklärung vom 1. April 1933, zugunsten der Firma **« Fortschritt » Patentverwertungsgenossenschaft,** Zürich (Schweiz); registriert den 27. April 1933:

Nr. 47046. 16. Dezember 1930, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schuhputz- und Poliermaschine.

Nr. 47063. 20. Dezember 1930, 11¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schuhputz- und Poliermaschine.

Nr. 47071. 22. Dezember 1930, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schuhputz- und Poliermaschine.

Nr. 47113. 5. Januar 1931, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schuhputz- und Poliermaschine.

Nr. 47233. 27. Januar 1931, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schuhputz- und Poliermaschine.

Nr. 47407. 3. März 1931, 11 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schuhputz- und Poliermaschine.

Nr. 47417. 5. März 1931, 9 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schuhputz- und Poliermaschine.

Nr. 47430. 7. März 1931, 8 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schuhputz- und Poliermaschine.

Nr. 49869. 18. August 1932, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Verschluss für Spülsteine.

Nr. 49871. 25. August 1932, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Verschluss für Badewannen und Waschbecken.

Nr. 49880. 26. August 1932, 15 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Verschluss für Spülsteine.

Nr. 49946. 3. September 1932, 11 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Verschluss für Abläufe aller Art. —

Nr. 50311. 18. November 1932, 11 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Verschluss für Abläufe aller Art.

Nr. 50316. 19. November 1932, 8 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Verschluss für Spülsteine.

Nr. 50813. 2. März 1933, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Verschluss für Spülsteine.

Nr. 50818. 3. März 1933, 8 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Verschluss für Spülsteine.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

Nr. 34713. 22. März 1923, 15 Uhr. — (III. Periode 1933/38). — 1 Muster. — Dose zum Verpacken pharmazeutischer Spezialitäten. — Emil **Amm,** Basel (Schweiz). Vertreter: A. Bietenholz, Basel; registriert den 27. April 1933.

Nr. 34728. 27. März 1923, 18 Uhr. — (III. Periode 1933/38). — 1 Modell. — Rähmchenlocher für Wabenrahmen etc. — Gustav **Aeppli,** Schaffhausen (Schweiz); registriert den 29. April 1933.

№ 41999. 1er février 1928, 15 h. — (IIe période 1933/38). — 5 modèles. — Fourneaux à gaz et régulateurs de température pour fours à gaz. — **Le Rêve S. A.,** Carouge (Genève, Suisse). Mandataire: F. Rabilloud, Genève; enregistrement du 27 avril 1933.

Nr. 42266. 19. März 1928, 18 Uhr. — (II. Periode 1933/38). — 5 Muster (von 8). — Verpackungen für Lebensmittel; Reklamepapiere. — **Elikann & Baer,** Karlsruhe i. B. (Deutschland). Vertreter: Wilhelm Althoff, Basel; registriert den 21. April 1933.

Nr. 42298. 26. März 1928, 16¼ Uhr. — (II. Periode 1933/38). — 1 Modell (von 3). — Typen für den Buchdruck. — Gebrüder **Klingspor,** Offenbach a. M. (Deutschland). Vertreter: Dr. J. Vogel, Bern; registriert den 27. April 1933.

Nr. 42304. 28. März 1928, 8½ Uhr. — (II. Periode 1933/38). — 1 Modell. — Jäthacke. — Paul **Jutzeler,** Brügg b. Biel (Schweiz); registriert den 29. April 1933.

Nr. 42318. 29. März 1928, 17 Uhr. — (II. Periode 1933/38). — 1 Muster. — Abrechnungstabelle für Molkereien. — Fritz **Eberhardt,** Luzern (Schweiz); registriert den 20. April 1933.

Nr. 42319. 29. März 1928, 17 Uhr. — (II. Periode 1933/38). — 1 Modell. — Papierrollenständer. — Fritz **Eberhardt,** Luzern (Schweiz); registriert den 20. April 1933.

Nr. 42338. 30. März 1928, 17½ Uhr. — (II. Periode 1933/38). — 1 Modell. — Packung für Senfbehälter. — E. **Fazan,** Bern (Schweiz); registriert den 20. April 1933.

Nr. 42436. 19. April 1928, 7 Uhr. — (II. Periode 1933/38). — 1 Muster. — Etiketten. — **Conservenfabrik Lenzburg vorm. Henckell & Roth,** Lenzburg (Schweiz); registriert den 27. April 1933.

Nr. 42545. 10. Mai 1928, 8 Uhr. — (II. Periode 1933/38). — 4 Muster (von 6). Prospekte, Reklame-Löschblatt, Reklame-Zettel. — **Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln,** Kempttal (Schweiz); registriert den 27. April 1933.

Nr. 42574. 18. Mai 1928, 8 Uhr. — (II. Periode 1933/38). — 2 Muster. — Prospekt; Etikette. — **Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln,** Kempttal (Schweiz); registriert den 27. April 1933.

Nr. 42620. 27. Mai 1928, 4 Uhr. — (II. Periode 1933/1938). — 2 Muster. — Etiketten. — **Conservenfabrik Lenzburg vorm. Henckell & Roth,** Lenzburg (Schweiz); registriert den 1. Mai 1933.

Nr. 42739. 22. Juni 1928, 8 Uhr. — (II. Periode 1933/38). — 7 Muster (von 19). — Plakate; Kochrezeptheft; Bouillonwürfel-Tüten; Vorlagen für Inserate. — **Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln,** Kempttal (Zürich, Schweiz) registriert den 27. April 1933.

Nr. 42767. 29. Juni 1928, 8 Uhr. — (II. Periode 1933/38). — 1 Muster. — Prospekt. — **Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln,** Kempttal (Zürich, Schweiz); registriert den 27. April 1933.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

Nr. 29164. 20. April 1918. — 2 Muster. — Etiketten.

Nr. 29185. 25. April 1918. — 2 Muster. — Seifenpackungen.

№ 29192. 26 avril 1918. — 1 modèle. — Baril à une seule douve.

Nr. 29200. 29. April 1918. — 1 Modell. — Bohrautomat mit Ladevorrichtung.

Nr. 29205. 30. April 1918. — 3 Muster (Saldo von 16). — Umhüllungen für Suppenwürfel, Kartonschächtelchen, Flaschen; Schlussetiketten; Etiketten für Mehlbeutel, Würzeflaschen, Bouillonwürfelbüchsen; Zirkulare.

Nr. 29232. 20. April 1918. — 1 Modell. — Blechdose.

№ 29250. 26 avril 1918. — 1 modèle. — Montre-bracelet avec protège-glace.

Nr. 34473. 18. Januar 1923. — 1 Modell. — Buttermaschine.

Nr. 34476. 18. Januar 1923. — 16 Modelle. — Zigarettenschachteln und Zigarettenschachtel-Umhüllungen.

№ 34478. 19 janvier 1923. — 1 modèle. — Mouvement de montre.

Nr. 34489. 22. Januar 1923. — 1240 Muster. — Etiketten.

№ 34494. 24 janvier 1923. — 4 modèles. — Façade et encadrements de portes pour fourneaux à gaz.

№ 34497. 24 janvier 1923. — 5 modèles. — Calibres de montres.

№ 34500. 25 janvier 1923. — 1 modèle. — Bôtier pour réveil.

Nr. 34502. 26. Januar 1923. — 3 Modelle. — Schliessvorrichtungen für Stalltüren.

N° 34506. 18 janvier 1923. — 3 modèles. — Cercle porte-charnière pour pied de chevalet-réveil; pieds de chevalets-réveils.
Nr. 34518. 31. Januar 1923. — 1 Modell. — Elektrischer Lichtbadapparat.
Nr. 34521. 23. Januar 1923. — 1 Modell. — Elektrischer Anschlussteeker.
Nr. 41903. 16. Januar 1928. — 7 Muster. — Reklame-Einsteckkarton; Rasierseifenpackungen; Prospekt.
Nr. 41904. 16. Januar 1928. — 4 Modelle. — Toiletteseifenstück; Rasierseifenstück; Rasierseifenhülse; Reklame-Einsteckkarton.
Nr. 41906. 16. Januar 1928. — 2 Modelle. — Ofenaufsätze.
Nr. 41907. 16. Januar 1928. — 2 Modelle. — Binderkrawatten-Unterlagen.
Nr. 41908. 16. Januar 1928. — 2 Muster. — Binderkrawatten-Unterlagen.
Nr. 41909. 16. Januar 1928. — 32 Muster. — Stickereien.
Nr. 41913. 16. Januar 1928. — 673 Muster. — Mechanische Stickereien.
Nr. 41915. 17. Januar 1928. — 166 Muster. — Stickereien.
N° 41920. 16 janvier 1928. — 1 modèle. — Bobine oscillatrice pour superhétérodyne.
Nr. 41921. 17. Januar 1928. — 1 Muster. — Einwicklungspapier für sog. Caramel mou.
Nr. 41923. 18. Januar 1928. — 70 Muster. — Stickereien.
Nr. 41924. 18. Januar 1928. — 2 Modelle. — Irrigatoren.
Nr. 41925. 18. Januar 1928. — 15 Muster. — Spitzen und Stickereien.
Nr. 41926. 18. Januar 1928. — 8 Modelle. — Elektrische Beleuchtungskörper.
Nr. 41927. 19. Januar 1928. — 3 Modelle. — Flüssigkeitszerstäuber-Verschlüsse.
N° 41929. 16 janvier 1928. — 1 modèle. — Outil à coller les photographies.
Nr. 41930. 17. Januar 1928. — 1 Modell. — Wassereimer aus Segeltuch mit Wasserauslauf-Ventil.
Nr. 41931. 18. Januar 1928. — 3 Modelle. — Wassermesser.
Nr. 41932. 18. Januar 1928. — 4 Modelle. — Wassermesser und Zählwerke für Wassermesser.
Nr. 41933. 18. Januar 1928. — 168 Muster. — Maschinenstickereien.
Nr. 41934. 19. Januar 1928. — 1543 Muster. — Stickereien.
Nr. 41935. 19. Januar 1928. — 15 Muster. — Taschentücher-Aufmachungen
Nr. 41936. 19. Januar 1928. — 199 Muster. — Stickereien.
Nr. 41938. 20. Januar 1928. — 552 Muster. — Baumwollstickereien.
Nr. 41940. 19. Januar 1928. — 1 Modell. — Elektrische Stehlampe.
Nr. 41942. 21. Januar 1928. — 8 Muster. — Klöppelspitzen.
Nr. 41944. 21. Januar 1928. — 480 Muster. — Stickereien.
Nr. 41947. 20. Januar 1928. — 795 Muster. — Stickereien.
Nr. 41948. 23. Januar 1928. — 2 Modelle. — Soziussitz für Motorräder; Kindersattel für Velos.
Nr. 41949. 23. Januar 1928. — 1 Modell. — Regulierbare Ventilationseinrichtung für Räume, insbesondere Küchen- und Fabrikräume.
Nr. 41950. 23. Januar 1928. — 942 Muster. — Stickereien (Taschentücher).
Nr. 41951. 24. Januar 1928. — 3 Modelle. — Markttaschen.
Nr. 41952. 24. Januar 1928. — 1 Modell. — Laufdeckel.
Nr. 41953. 24. Januar 1928. — 307 Muster. — Stickereien.
Nr. 41956. 20. Januar 1928. — 12 Muster. — Zigaretten.
N° 41957. 23 janvier 1928. — 1 dessin. — Plan de montage pour superhétérodyne 6 lampes.
Nr. 41959. 25. Januar 1928. — 1 Modell. — Schuhputzkasten.
Nr. 41960. 25. Januar 1928. — 1 Muster. — Buchhaltungsbuch.
Nr. 41961. 25. Januar 1928. — 1 Modell. — Taschentücher-Aufmachungen.
Nr. 41962. 25. Januar 1928. — 13 Modelle. — Taschentücher-Aufmachungen.
Nr. 41963. 25. Januar 1928. — 189 Muster. — Mechanische Stickereien.
Nr. 41964. 20. Januar 1928. — 1 Modell. — Hohlsteine für Bauzwecke.
N° 41965. 26 janvier 1928. — 1 modèle. — Soie circulaire.
N° 41966. 26 janvier 1928. — 1 modèle. — Raquetterie.
Nr. 41967. 26. Januar 1928. — 614 Muster. — Baumwollstickereien und Baumwoll-Seidenstickereien.
Nr. 41969. 26. Januar 1928. — 1 Modell. — Vorfallbandage.
Nr. 41970. 26. Januar 1928. — 1 Modell. — Schraubenwinde.
Nr. 41972. 27. Januar 1928. — Griffbefestigungs-Vorrichtung für Flaschen-Transportkasten.
Nr. 41974. 28. Januar 1928. — 1 Muster. — Reisekissen mit Schutzhülle für Werbezwecke.
Nr. 41977. 29. Januar 1928. — 1 Modell. — Violinhogen-Versandfutteral.
Nr. 41978. 30. Januar 1928. — 3 Modelle. — Webstuhlbestandteile.
Nr. 41979. 31. Januar 1928. — 659 Muster. — Stickereien.
Nr. 41980. 30. Januar 1928. — 662 Muster. — Stickereien.
Nr. 41981. 30. Januar 1928. — 865 Muster. — Maschinenstickereien.
Nr. 41982. 30. Januar 1928. — 288 Muster. — Stickereien.
Nr. 41983. 30. Januar 1928. — 324 Muster. — Kettenstichstickereien.
Nr. 41984. 30. Januar 1928. — 2 Muster. — Etiketten.
Nr. 41985. 31. Januar 1928. — 76 Muster. — Stickereien.
Nr. 41986. 31. Januar 1928. — 32 Muster. — Stickereien.
Nr. 41987. 31. Januar 1928. — 536 Muster. — Stickereien.
Nr. 41988. 31. Januar 1928. — 6 Muster. — Strohhüte.
N° 41989. 28 janvier 1928. — 1 modèle. — Plaques de graisses alimentaires.
Nr. 41990. 30. Januar 1928. — 51 Muster. — Stickereien.
Nr. 41991. 30. Januar 1928. — 1 Modell. — Ring zum Befestigen des Sensenblattes am Stiel.
N° 41992. 30 janvier 1928. — 1 modèle. — Corbeille à ouvrages pour dames.
Nr. 41993. 31. Januar 1928. — 75 Muster. — Stickereien.
N° 41994. 25 janvier 1928. — 2 modèles. — Pendulettes servant d'étuis pour rasoirs de sûreté.
Nr. 41995. 27. Januar 1928. — 615 Muster. — Tüchlistickereien in Seide und Baumwolle.
Nr. 41996. 31. Januar 1928. — 1 Muster. — Schachteln.
Nr. 47272. 2. Februar 1931. — 2 Modelle. — Zigarren (gelöscht infolge Verzichtleistung vom 25. April 1933).

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Grossbritannien — Warenzeichengesetz 1926

Gestützt auf Abschnitt 2 des Warenzeichengesetzes 1926 sind am 16. März folgende Ratsverordnungen erlassen worden:

1. Die Verordnung Nr. 1, 1933 bestimmt, dass **Löffel und Gabeln**, ganz oder teilweise aus Metall, und Messer, deren Klingen ganz oder teilweise aus anderem Metall als Stahl oder Eisen sind, in das Vereinigte Königreich **nur** eingeführt, verkauft oder zum Verkauf ausgestellt werden dürfen, wenn sie mit der Herkunftsangabe versehen sind. Diese Verordnung tritt am 16. Juni 1933 in Kraft.

2. Die Verordnung Nr. 2, 1933 bestimmt, dass folgende Waren beim Verkauf oder der Ausstellung für den Verkauf in dem Vereinigten Königreich mit der Herkunftsangabe versehen sein sollen[1]):

a) Gegenstände, wie sie gewöhnlich im Gold- und Silberschmiedehandel verkauft werden, ganz oder in der Hauptsache hergestellt aus Gold, Platin oder Silber oder aus mit Gold, Platin, Silber oder Chrom überzogenen, nicht eisenhaltigen Metallen oder aus Hartzinn (pewter), Britanniametall oder Nickelsilber:

1. Gegenstände, die gewöhnlich beim Auftragen von Speisen oder Getränken gebraucht werden, einschliesslich Auftragbretter, Ständer, Gestelle und Halter;
2. kirchliche Gegenstände;
3. Raucherutensilien der folgenden Arten: Zigarren- und Zigarettenetuis und -kästen, Zündholzständer, -etuis und -schachteln, Aschenschalen;
4. Schilde, Bowlen und Becher für Geschenkzwecke;
5. Juwelen- und Schmuckkästchen (trinket boxes), Schalen für den Tollettetisch, Tafelaufsätze, Vasen, Handleuchter, Kronleuchter, Schreibzeuge, Federschalen, Krümelschaufeln, Gongs, Photographierahmen und Kalender.

b) Taschenuhr- und Grossuhrgehäuse, ganz oder in der Hauptsache hergestellt aus Gold, Platin oder Silber oder aus mit Gold, Platin, Silber, Chrom oder Nickel überzogenen, nicht eisenhaltigen Metallen oder aus Hartzinn (pewter), Britanniametall oder Nickelsilber.

Die Herkunftsbezeichnung muss auf jedem Gegenstand vertieft eingeschlagen oder sonstwie eingepresst, eingeschnitten oder aufgepresst oder auf einem sicher angebrachten oder befestigten Etikett aufgedruckt oder aufgestempelt sein.

Die Bestimmungen dieser Verordnung finden nicht Anwendung auf:

a) Gegenstände, die bereits auf Grund einer gemäss Abschnitt 2 des Merchandise Marks Act, 1926, erlassenen Order in Council eine Herkunftsbezeichnung tragen;
b) Taschenuhr- und Grossuhrgehäuse als Bestandteil einer Taschenuhr oder Grossuhr, die bereits eine deutliche Angabe ihres Ursprungs auf dem Zifferblatt enthält, vorausgesetzt, dass der Ursprung des Gehäuses der gleiche ist wie der auf dem Zifferblatt angegebene.

Waren, auf welche diese Verordnung Anwendung findet, haben die hierin vorgesehene Herkunftsbezeichnung beim Ausstellen zum Grossverkaufe nur zu tragen, wenn der Aussteller der Waren kein Grosshändler ist. Bis zur Einfuhr wird die Herkunftsbezeichnung nicht verlangt.

3. Die Verordnung Nr. 3, 1933 bestimmt, dass folgende Waren bei der Einfuhr, beim Verkauf oder Ausstellung für den Verkauf in dem Vereinigten Königreich mit der Herkunftsangabe versehen sein müssen. Diese Verordnung tritt am 16. Juni 1933 in Kraft.

Gesehirr, aus Eisen oder Stahl (wrought hollow-ware), roh, galvanisiert, verzinnt, bemalt, lackiert, wie es gewöhnlich in der Haushaltung oder in der Landwirtsehaft gebraucht wird.

4. Die Verordnung Nr. 4, 1933 bestimmt, dass folgende Waren bei der Einfuhr, beim Verkauf oder Ausstellung für den Verkauf in dem Vereinigten Königreich mit der Herkunftsangabe versehen sein müssen:

Zirkel und Reissfedern.

Die Verordnung tritt am 16. Juni 1933 in Kraft. 110. 12. 5. 33.

[1]) Diese Verordnung wird am 16. September 1933 in Kraft treten.

Grande-Bretagne — Loi concernant les marques d'origine

Se fondant sur le deuxième chapitre de la loi de 1926 concernant les marques d'origine, le Gouvernement britannique a rendu le 16 mars 1933 les ordonnances suivantes:

1. L'ordonnance n° 1, qui entrera en vigueur le 16 juin 1933, dispose que les cuillers et fourchettes, entièrement ou partiellement en métal, et les couteaux, dont les lames sont fabriquées entièrement ou partiellement d'un métal autre que l'acier ou le fer, ne peuvent être importés en Grande-Bretagne, vendus ou mis en vente que s'ils sont munis d'une marque d'origine.

2. L'ordonnance n° 2, qui entrera en vigueur le 16 septembre 1933, dispose que les marchandises suivantes sont soumises à la marque d'origine dans le Royaume-Uni au moment de la mise en vente ou de la vente:

a) Orfèvrerie en or, platine ou argent, ou en métaux non ferreux, recouverts d'or, de platine, d'argent ou de chrome en étain, en métal britannique ou en nickel;
b) Boîtes de montres et d'horloges, en or platine ou argent, ou en métaux non ferreux, recouverts d'or, de platine, d'argent, de chrome ou de nickel, ou en étain, métal britannique ou nickel.

L'indication doit être frappée, insculpée ou ciselée sur chaque objet ou être imprimée sur une étiquette solidement attachée à l'objet. La marque d'origine n'est pas exigée sur la boîte, lorsque la montre est importée à l'état complet et que son cadran est déjà muni d'une marque d'origine, à condition toutefois que la boîte soit bien originaire du pays indiqué sur le cadran.

Les marchandises offertes dans le commerce de gros n'auront pas besoin de porter la marque d'origine, à condition que la personne qui les offre soit effectivement un grossiste. L'ordonnance ne prévoit pas que les articles devront déjà être marqués lors de leur importation en Grande-Bretagne.

3. L'ordonnance n° 3, qui entrera en vigueur le 16 juin, dispose que la quincaillerie, en fer ou en acier, brute, galvanisée, étamée, peinte, laquée, devra être pourvue de la marque d'origine, soit à l'importation, soit au moment de la mise en vente ou de la vente dans le Royaume-Uni.

4. L'ordonnance n° 4, qui entrera en vigueur le 16 juin 1933, dispose que les compas et tire-lignes, devront porter l'indication d'origine, au moment de l'importation, de la mise en vente ou de la vente dans le Royaume-Uni.

110. 12. 5. 33.

Vereinigte Staaten von Amerika — Zollberechnung

Auf Anregung des schweizerischen Generalkonsulats in New York, das verschiedene Anfragen über die Umwandlung ausländischer Währungen zur Berechnung der Zölle erhalten hat, veröffentlichen wir hiernach eine Uebersetzung des Abschnittes 522 des geltenden amerikanischen Zolltarifs:

Abschnitt 522. Umwandlung von Währungen.

a) Durch den Schatzsekretär bekannt gegebene Werte fremder Münzen.

Der abgeänderte Abschnitt 25 des Gesetzes vom 27. August 1894, betitelt «Gesetz zur Herabsetzung der Steuern, zur Beschaffung von Einnahmen für die Regierung und für andere Zwecke» wird ohne weitere Aenderung wie folgt wieder in Kraft gesetzt:

«Abschnitt 25. Der Wert ausländischer Münzen in der Rechnungswährung der Vereinigten Staaten soll derjenige des reinen Metalls in solchen Münzen von gesetzlichem Wert sein. Der Wert der gesetzlichen Münzen, die in den verschiedenen Ländern der Welt Umlauf haben, soll vierteljährlich durch den Direktor der Münze festgestellt und durch den Schatzsekretär vierteljährlich je auf 1. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober jedes Jahres bekanntgemacht werden.»

b) Bekanntgegebener Grundwert für die Umwandlung.

Für die Berechnung und Erhebung von Zöllen auf Waren, die vom Tage der Inkraftsetzung dieses Gesetzes an in die Vereinigten Staaten eingeführt werden, wird die allfällig erforderliche Umwandlung ausländischer Währungen in die Währung der Vereinigten Staaten mit Ausnahme der Bestimmungen des Unterabschnitts c) nach den Werten vorgenommen werden, die durch den Schatzsekretär gemäss den Bestimmungen des Abschnitts 25 des abgeänderten Gesetzes vom 27. August 1894 für das Vierteljahr, in dem die Ware ausgeführt wurde, bekanntgemacht worden sind.

c) Marktkurs in Fällen des Fehlens einer Bekanntmachung.

Falls kein solcher Wert bekanntgemacht worden ist, oder falls der bekanntgemachte Wert um 5 % oder mehr vom Wert nach dem Kaufkurs (Geldkurs) auf dem New Yorker Markte um Mittag des Tages der Ausfuhr der Ware abweicht, so soll die Umwandlung auf der Grundlage eines nach diesem Kaufkurs bemessenen Wertes vorgenommen werden. Falls der Tag der Ausfuhr auf einen Sonntag oder Feiertag fällt, findet der Kaufkurs vom Mittag des letzten vorangegangenen Werktages Anwendung. Für die Anwendung dieses Unterabschnitts soll als der erwähnte Kaufkurs der Kaufkurs (Geldkurs) für telegraphische Ueberweisungen genommen werden, die in der ausländischen Währung, die umgewandelt werden soll, zahlbar sind: dieser Kurs soll durch die Bundesreservebank von New York festgestellt und täglich dem Schatzsekretär mitgeteilt werden, der ihn zu denjenigen Zeiten und in demjenigen Umfange allgemein bekanntmachen wird, die er für notwendig erachtet. Bei der Feststellung dieses Kaufkurses (Geldkurses) kann die erwähnte Bundesreservebank, nach ihrem Ermessen, 1. die letzten feststellbaren Abschlüsse und Kotierungen in Betracht ziehen, die sich entweder direkt oder durch Umrechnung anderer Währungen ergeben, oder 2., falls für die betreffenden telegraphischen Ueberweisungen kein marktmässiger Kaufkurs (Geldkurs) besteht, diesen Kurs nach den tatsächlichen Abschlüssen oder Kauf- (Geld-)kotierungen oder nach den Wechseln auf Zeit berechnen. 110. 12. 5. 33.

Etats-Unis d'Amérique — Calcul des droits de douane

Selon le désir exprimé par le Consulat général de Suisse à New York, qui a reçu différentes demandes relatives à la conversion de monnaies étrangères pour le calcul des droits de douane, nous publions ci-après une traduction de la section 522 du tarif douanier américain en vigueur:

Section 522. Conversions de monnaies.

a) Valeur des monnaies étrangères publiée par le Secrétaire du Trésor.

La Section 25 de la loi du 27 août 1894 intitulée «Loi ayant pour but de réduire la taxation, de procurer des revenus à l'Etat et autres objets», avec ses amendements, est remise en vigeur sans changement, comme suit:

«Section 25. La valeur de la monnaie étrangère exprimée en la monnaie de compte aux Etats-Unis sera celle du métal pur contenu dans les dites pièces de valeur légale; et la valeur des pièces ayant cours, en circulation dans les divers pays du monde, sera fixée tous les trois mois par le directeur de la Monnaie et publiée par le Secrétaire du Trésor tous les trois mois, les 1er janvier, 1er avril, 1er juillet et 1er octobre de chaque année.»

b) Publication de la base de la valeur de conversion.

Au point de vue de la péréquation et de la perception des droits frappant les marchandises importées aux Etats-Unis à partir du jour de l'entrée en vigueur de la présente loi, et chaque fois qu'il sera nécessaire de convertir de la monnaie étrangère en monnaie des Etats-Unis, la dite conversion, sauf dispositions contraires de l'alinéa c), sera faite en prenant pour base les valeurs que le Secrétaire du Trésor (conformément à la section 25 de la dite loi du 27 août 1894 avec ses amendements) aura publiée pour le trimestre pendant lequel la marchandise a été exportée.

c) Taux du marché si la valeur n'a pas été publiée.

Si cette valeur n'a pas été publiée, ou si la valeur, publiée comme il vient d'être dit, présente un écart de cinq pour cent ou davantage avec la valeur calculée d'après le cours à la Bourse de New York à midi, le jour de l'exportation de la marchandise, la conversion sera faite en prenant pour base une valeur calculée d'après le dit cours. Pour l'interprétation du présent alinéa, le dit cours sera réputé être le cours applicable aux virements par câble devant être effectués en la monnaie étrangère qui doit faire l'objet de la dite conversion; ce cours sera fixé par la Banque fédérale de Réserve de New York et notifié officiellement chaque jour au Secrétaire du Trésor, lequel le publiera à tels moments et en telle mesure qu'il le jugera nécessaire. Pour l'évaluation de ce cours, la Banque fédérale de Réserve aura toute liberté pour: 1° tenir compte des dernières transactions et cotes vérifiables, qu'elles aient d'ailleurs été faites directement ou par l'intermédiaire d'autres monnaies; 2° s'il n'y a pas de cours coté à la Bourse relativement aux virements par câble dont il s'agit, calculer le dit taux d'après les transactions effectivement opérées et les cotes demandées ou d'après les traites portant délai de date. 110. 12. 5. 33.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 12. Mai an — Cours de reduction dès le 12 mai

Belgien Fr. 72. 30; Dänemark Fr. 78. 75; Danzig Fr. 101. 80; Deutschland Fr. 121. 90; Frankreich Fr. 20. 40; Italien Fr. 27. 40; Japan Fr. 112. —; Jugoslawien Fr. 7. 15; Luxemburg Fr. 14. 47; Marokko Fr. 20. 40; Niederlande Fr. 208. 40; Oesterreich Fr. 72. 926; Polen Fr. 58. 25; Schweden Fr. 91. 25; Tschechoslowakei Fr. 15. 46; Tunesien Fr. 20. 40; Ungarn Fr. 89. 92; Grossbritannien Fr. 17. 50.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden in Basel

Die Herren Aktionäre obgenannter Gesellschaft werden hierdurch ergebenst zur Teilnahme an der

neunundsechzigsten ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 26. Mai 1933, vormittags 11 Uhr, ins Verwaltungsgebäude der Gesellschaft, Elisabethenstrasse Nr. 46, in Basel, zur Behandlung nachstehender **Traktanden** eingeladen.

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung über das Betriebsjahr 1932.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung bezüglich der Rechnung pro 31. Dezember 1932 und Verwendung des Ergebnisses.
4. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
5. Wahl der Mitglieder der Kontrollstelle und zweier Suppleanten zur Prüfung der Jahresrechnung pro 1933.
6. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Laut § 25 der Statuten sind diejenigen Herren Aktionäre stimmberechtigt, auf deren Namen die Aktien in den Registern der Gesellschaft acht Tage vor Abhaltung der Generalversammlung eingetragen sind.

Die Eintrittskarten können gegen Einsendung des Anmeldungs-Formulars ab 18. Mai an der Hauptkasse der Gesellschaft bezogen werden, wo auch, vom 18. Mai an, die Jahresrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle zur Einsicht der Herren Aktionäre aufliegen wird. (4369 Q) 1466 i

Basel, den 12. Mai 1933.

Der Verwaltungsrat.

Interva S. A. Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **20 mai 1933, à 10 heures du matin, dans les bureaux de Fides Union Fiduciaire,** Place St-François 12 bis, **Lausanne,** avec **l'ordre du jour** suivant:

1. Approbation des comptes et décharge.
2. Opérations statutaires.
3. Divers.

MM. les actionnaires sont informés que le bilan et le compte de pertes et profits au 31 décembre 1932, ainsi que le rapport de l'organe de contrôle, sont à leur disposition dès ce jour dans les bureaux de Fides Union Fiduciaire, à Lausanne. (S65-8 L) 1458 i

Lausanne, le 10 mai 1933. **Le conseil d'administration.**

Dem reisenden Geschäftsmann empfehlen sich:

Hotel SCHIFF, St. Gallen

Die ruhig gelegene, modern eingerichtete, heimelige Gaststätte! — Grosse Garage im Hause. **C. Glinz-Rietmann.**

Cliches FABRIKATION Montbaron & Co. "NEUENBURG"

Fortschrittliche Geschäftsleute

warten nicht auf Interessenten, sie suchen sie auf!

Eine Kleinanzeige in der Donnerstags-Ausgabe des Handelsamtsblattes leistet Ihnen hierzu gute Dienste!

Société des Forces Motrices de la Grande-Eau

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **vendredi 26 mai 1933, à 14¾ heures, au Grand Hôtel de Territet.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs des comptes.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation du dividende.
4. Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1933.
5. Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront remises jusqu'au 24 mai 1933, à 18 heures, à MM. les actionnaires justifiant de la propriété des titres par le bureau de la Société, à Clarens.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs des comptes sont à la disposition de MM. les actionnaires dès le 16 mai au bureau sus-indiqué, où ils pourront aussi se procurer des exemplaires du rapport du conseil d'administration. (6505 M) 1413 i

Clarens, le 6 mai 1933.

Au nom du conseil d'administration:

Le Président: **Ernest Miauton.** Le Secrétaire: **Louis Mercanton.**

Furness Transport A.G.

Nauenstr. 63a **Basel** Handelshof

Die
Furness-Linien befahren alle Meere
Schnelle und zuverlässige Verzollte u. unverzollte
Bahnsammelverkehre Lagerungen
Personen- und Eilgüterdienst auf dem Rhein
Inkasso 203

Dollfus-Mieg & Cie.

Société anonyme au capital social de 72 millions de francs

Mulhouse (Haut-Rhin)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

qui aura lieu le **jeudi 8 juin 1933, à 9½ heures, au siège de la Société, à Mulhouse.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1932.
2. Rapport du commissaire aux comptes.
3. Approbation des comptes de l'exercice 1932 et emploi des bénéfices.
4. Décharge au conseil d'administration.
5. Ratification de la nomination d'un administrateur.
6. Renouvellement partiel statutaire du conseil d'administration.
7. Nomination d'un commissaire aux comptes.
8. Autorisation à donner aux administrateurs conformément à l'art. 40 de la loi du 24 juillet 1867.

Les propriétaires d'actions au porteur qui désirent assister ou se faire représenter à l'assemblée générale ont, suivant les articles 41 et 42 des statuts, à déposer leurs actions, au plus tard le 1er juin.

Les domiciles suivants sont désignés à cet effet:

Siège de la Société à Mulhouse,
Crédit Commercial de France à Mulhouse et à Belfort,
Crédit Commercial de France à Paris 103, Avenue des Champs-Elysées,
Crédit Suisse à Zurich,
Société de Banque Suisse à Bâle.

Les actionnaires qui désirent prendre part personnellement à l'assemblée recevront, en représentation de leurs actions ainsi déposées, des cartes d'entrée à leur nom.

Les pouvoirs des actionnaires, qui voudront faire représenter leurs actions au porteur par un autre actionnaire, devront être déposés également le 1er juin au plus tard, auprès du siège de la Société ou d'une des banques qui précèdent.

Cinquante actions de fr. 500.— parmi les nos 20001 à 75000 n'ont pas encore été présentées à l'échange auquel elles sont appelées depuis le 16 décembre 1930. Le paiement des coupons des actions en retard est subordonné à l'échange préalable des anciens titres. Il est recommandé à MM. les actionnaires que cela concerne de procéder à cet échange au siège social, ou dans les banques ci-dessus indiquées. (4283 Q) 1416 i

Mulhouse, le 12 mai 1933.

Le conseil d'administration.

Société Romande d'Electricité

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **vendredi 26 mai 1933, à 15 heures, au Grand Hôtel de Territet.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs des comptes.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation du dividende.
4. Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1933.
5. Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront remises jusqu'au 24 mai 1933, à 18 heures, à MM. les actionnaires justifiant de la propriété des titres par le bureau de la Société, à Clarens, ainsi qu'à la Direction de la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, et au siège de Vevey de la Banque Fédérale S. A., jusqu'au 24 mai, à 18 heures.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs des comptes sont à la disposition de MM. les actionnaires dès le 16 mai au bureau sus-indiqué, où ils pourront aussi se procurer des exemplaires du rapport du conseil d'administration.

La feuille de présence sera établie dès 14¼ heures. (6506 M) 1412 i

Clarens, le 6 mai 1933.

Au nom du conseil d'administration:

Le Président: **Ernest Miauton.** Le Secrétaire: **Louis Mercanton.**

Trambahngesellschaft Basel-Reinach-Aesch

Der **Dividenden-Coupon** Nr. 26 pro 1932 kann ab 12. Mai 1933 bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal oder Arlesheim, sowie bei der schweizerischen Volksbank in Basel mit **Fr. 4.—** per Prioritäts- und Stammaktie, abzüglich 3% eidg. Couponsteuer, eingelöst werden. 1226

Reinach V, den 11. Mai 1933. **Der Verwaltungsrat der T. B. A.**

Kündigung

der

5% Anleihe des Kantons Graubünden

von Fr. 8,000,000 von 1926

Auf Grund von Art. 3 der Anleihensbedingungen künden wir hiermit obige Anleihe ab 31. Mai 1933 auf drei Monate, somit per

31. August 1933 zur Rückzahlung

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem 31. August 1933 auf. Mit den rückzahlbaren Titeln müssen sämtliche nach dem 31. August 1933 fälligen Coupons abgeliefert werden, widrigenfalls der Betrag der fehlenden Coupons in Abzug gebracht wird.

Die Titel werden spesenfrei zurückbezahlt durch die **Graubündner Kantonalbank in Chur** und ihre Agenturen und Korrespondentenstellen, durch die **Zürcher Kantonalbank in Zürich** und die **Basler Kantonalbank in Basel.**

Eine Konversionsofferte wird eventuell später erfolgen.

Chur, den 10. Mai 1933. (6076 Ch) 1465 i

Namens des Kantons Graubünden
Der Chef des Finanzdepartements:
Dr. **A. Lardelli.**

Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte Basel

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der

Freitag, den 26. Mai 1933
vormittags 11 Uhr
im Sitzungssaal des Schweizerischen Bankvereins Aeschenvorstadt 1, in Basel

stattfindenden

23. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Bericht und Rechnungsablage des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr vom 1. Februar 1932 bis 31. Januar 1933.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
   a) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz;
   b) Entlastung der Verwaltung.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, werden gebeten, ihre Aktien spätestens bis und mit **Montag, den 22. Mai,** beim **Schweizerischen Bankverein** in **Basel** oder in **Zürich** bis nach Schluss der Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte anegehändigt werden.

Der Bericht der Kontrollstelle, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom **18. Mai 1933** an in unserem Geschäftslokal, Aeschenvorstadt 1, zur Einsicht der Aktionäre auf. (4324 Q) 1433 i

Basel, den 11. Mai 1933.

Der Verwaltungsrat.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne